

Surname	Centre Number	Candidate Number
Other Names		2



GCE A level

1224/01

GERMAN – GN4

Listening, Reading and Writing

A.M. MONDAY, 9 June 2014

3 hours

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1	6	
2 1	8	
2	4	
3	4	
4	6	
3	25	
4A	45	
or 4B		
or 4C		
Total	98	

1224
010001

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this question paper, you will be issued with an individual CD which you will listen to on a personal player. Within the overall time limit for this paper, you are allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like.

You will also be issued with a folder for the reading passages.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen.

No dictionaries are allowed.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

INFORMATION FOR CANDIDATES

The number of marks is given in brackets at the end of each question or part-question.

Aufgabe 1 – Hören und Verstehen

[6]

Listen to the news item and then answer the following questions **in English**:

1. Why have phone boxes largely disappeared in most towns? [1]

.....

2. What will passers-by in Linz hear when they pick up the receiver in a public phone box? [1]

.....

3. Where do people sometimes witness racial incidents? [1]

.....

4. Why do critics doubt the success of this project? [2]

.....

.....

5. What is the evidence that seems to support their view? [1]

.....

Aufgabe 2 - Lesen und Verstehen**Teil 1**

Lies den Text *Moderne Sklaverei in Deutschland*. Wähle dann aus der Liste die richtigen Wörter aus und ergänze die folgenden Sätze sinnvoll: **[8]**

Als Lakech Demise aus ihrem (1) Äthiopien nach Deutschland kam, (2) sie einen guten Job in einem Berliner Restaurant. Aber sie wurde behandelt wie eine (3) (4) nach eineinhalb Jahren konnte sie fliehen. Es gibt (5) eine Verbindung zwischen Zwangsarbeit und Menschenhandel. Beide sind heute ein (6) Problem. Nur wenige (7) gehen zur Polizei, weil sie nicht (8) , was mit ihnen passieren könnte.

Angestellte – erfahren – erwartete – erst – globales – häufig –
Heimatland – immer – Opfer – schon – Sklavin – suchte – Täter –
unwichtiges – Urlaubsland – wissen

Aufgabe 2 - Lesen und Verstehen**Teil 2**

Welche der folgenden Aussagen stimmen **nicht** mit dem Text überein? Kreuze die **falschen** Aussagen an: **[4]**

1. Latech Demise war eine illegale Einwanderin.
2. Sie musste in einem Restaurant praktisch rund um die Uhr arbeiten.
3. Sie hatte keine Krankenversicherung.
4. Deshalb musste sie ihren Krankenhausaufenthalt selbst bezahlen.
5. Sie verdiente nur einen kleinen Teil des Geldes, das sie erwartet hatte.
6. Sie ist ein Einzelfall.
7. Sie hatte keine Papiere und ist freiwillig in dem Restaurant geblieben.
8. Wie viele andere wollte sie ihre Familie in ihrer Heimat unterstützen.

Aufgabe 2 – Lesen und Verstehen**Teil 3**

Lies den Text *Moderne Sklaverei in Deutschland* noch einmal und beantworte dann die folgenden Fragen **auf Deutsch**: **[4]**

1. Warum brauchte die Spezialitätenköchin ein Visum? **[1]**

.....

2. Wie sollte sie ihre Reisekosten finanzieren? **[1]**

.....

3. Wodurch wurde ihre Situation noch schlechter? **[1]**

.....

4. Welche Rolle spielte ein Stammgast bei ihrer Flucht? **[1]**

.....

Aufgabe 2 – Lesen und Verstehen

Teil 4

Now answer the following questions **in English**:

[6]

1. What, apart from poor working conditions and pay, is also regarded as forced labour?

[1]

.....
.....

2. What might prevent them from escaping?

[1]

.....
.....

3. What are their personal reasons for putting up with such inhuman conditions?

[2]

.....
.....
.....

4. Which principle has been recognised for the first time by the Palermo Protocol?

[1]

.....
.....

5. Why is it difficult to investigate cases of exploitation in the households of foreign diplomats?

[1]

.....
.....

4. Guided Studies Option

Wähle **A** oder **B** oder **C**

- A** Die Welt des Kinos
oder
- B** Die Welt der Literatur
oder
- C** Deutschsprachige Regionen

Schreibe **einen** Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu einer der beiden Fragen (a) oder (b).

N.B. The essay must be on a different film, book or region from that presented in the oral exposé.

Aufgabe 4A**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle den Film, über den du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. *Jenseits der Stille*

- (a) „In den Herzen ist sie fröhlich und wild, und gleichzeitig ist sie traurig und nicht wirklich frei“, sagt Lara über die Klezmer-Musik. Inwiefern trifft das auch auf Lara zu, und welche Gründe gibt es dafür?
- (b) Schon als Kind muss Lara viel Verantwortung übernehmen. Wie kommt sie damit zurecht?

2. *Crazy*

- (a) Benni macht Karriere: von einem schlechten Schüler, über den seine Mitschüler zuerst lachen, zu einem der beliebtesten. Wie kommt es dazu und wie zeigt das der Film?
- (b) Die meisten der Schüler und Schülerinnen haben ihre eigenen Probleme. Wie kommen sie damit zurecht?

3. *Vaya con Dios*

- (a) Welche Bedeutung haben Musik und Gesang für die drei Mönche und für Chiara?
- (b) Welche Haupt- oder Nebenfigur findest du besonders interessant, und warum?

4. *Good Bye Lenin!*

- (a) Welche Bedeutung hat der Kosmonaut Sigmund Jähn in diesem Film?
- (b) Der Film benutzt viele Symbole und Leitmotive, zum Beispiel Raketen, Farben, den „fliegenden“ Lenin oder auch Spreewaldgurken. Welche Bedeutung haben sie?

5. *Der Rote Kakadu*

- (a) „Der Staat kontrolliert alles und alle.“ Wie zeigt das der Film und wie reagieren die jungen Menschen darauf?
- (b) Luise zwischen zwei Männern: Wie kommt es dazu, und wie ist deiner Meinung nach Luisas Verhältnis zu Wolle einerseits und zu Sigi andererseits zu verstehen?

6. *Die fetten Jahre sind vorbei*

- (a) Wie und wo zeigt der Film soziale Ungerechtigkeiten, die die Aktionen der drei unterstützen? Sind diese Aktionen deiner Meinung nach gerechtfertigt?
- (b) Wie ähnlich und wie verschieden sind sich die drei jungen Leute, und wie entwickeln sich die Beziehungen unter ihnen?

7. *Des Teufels General*

- (a) Mit welchen Mitteln versucht die SS, Harras klein zu kriegen, und wie reagiert er darauf?
- (b) „Harras ist im Grunde ein Romantiker, der die politische Realität nicht sehen will.“ Inwiefern trifft diese Feststellung zu, und wie ist diese Haltung zu erklären?

8. *Die Weiße Rose*

- (a) Wie erfährt Sophie, dass Hans die Flugblätter geschrieben hat? Wie reagiert sie darauf und was bedeutet das für die Gruppe und ihr weiteres Handeln?
- (b) Welche Bedeutung hatte die Ostfront für die Aktivitäten der Gruppe, und was hat sich nach dem Fall von Stalingrad geändert?

9. *Alles auf Zucker*

- (a) „*Alles auf Zucker* ist ein Film voller Gegensätze, die am Ende unwichtig sind.“ Inwiefern stimmst du diesem Kommentar zu?
- (b) „Der Rabbi weiß alles.“ Welche Rolle spielt er deiner Meinung nach in diesem Film?

Aufgabe 4B**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle das Buch, über das du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. Böll: *Das Brot der frühen Jahre*

- (a) „Fendrich hat ein gutes Leben mit einem sicheren Job. Als er sein Leben ändert, verliert er alles.“ Inwiefern bist du der gleichen Meinung?
- (b) „Ulla hat viel mehr als Hedwig zu bieten. Sie ist die bessere Partnerin für Fendrich.“ Inwiefern trifft das deiner Meinung nach zu?

2. Brecht: *Mutter Courage*

- (a) Welche Rolle spielen Männer in Mutter Courages Leben?
- (b) Was erfahren wir über Yvette und welche Rolle spielt sie im Drama?

3. Dürrenmatt: *Der Besuch der alten Dame*

- (a) „Nur in der Beziehung zwischen Claire und Ill gibt es wirkliche Liebe. Alle anderen Beziehungen sind von Profitgier bestimmt.“ Was ist deine Meinung dazu?
- (b) Was ist unrealistisch und was ist realistisch an diesem Stück, und welche Wirkung hat das auf uns als Zuschauer?

4. Frey: *Kein Wort zu niemandem*

- (a) „Sowohl die Opfer als auch Sammy brauchen Hilfe.“ Inwiefern bist du auch dieser Meinung?
- (b) „Sammy hat die gleichen Probleme wie andere Teenager. Ich kann nicht verstehen, warum er seine Mitschüler so brutal behandelt hat.“ Was ist deine Meinung dazu?

5. Frisch: *Homo faber*

- (a) „Bevor er Sabeth trifft, sind Fabers Reisen eine Flucht vor dem Leben und vor festen Beziehungen.“ Ist das auch deine Meinung?
- (b) In dem Roman kommt das Motiv des Todes mehrere Male vor. Welche Bedeutung hat der Tod in dieser Geschichte?

6. Grass: *Katz und Maus*

- (a) Was erfahren wir über die Gründe für Mahlkes Abtauchen in den Kahn am Ende des Romans? Was spricht dafür, dass er Selbstmord begehen wollte?
- (b) Warum wird Mahlke von seinen Schulkameraden bewundert? Verdient er deiner Meinung nach diese Bewunderung?

7. Kafka: *Die Verwandlung*

- (a) „Vor der Verwandlung hat Gregor alles für seine Familie getan, nach der Verwandlung tun sie alles für ihn.“ Bist du auch dieser Meinung?
- (b) „Gregors Leben als Käfer ist weniger stressig als sein Leben vor der Verwandlung.“ Wie denkst du darüber?

8. Lenz: *Schweigeminute*

- (a) Die Liebesbeziehung zwischen Stella und Christian begann und endete am Meer. Welche Bedeutung hat das Meer für ihre Liebesbeziehung?
- (b) Wie beurteilst du Christians Verhalten nach Stellas Ankunft im Hafen und nach ihrem Tod?

9. Schlink: *Der Vorleser*

- (a) Welche Veränderung macht Hanna im Gefängnis durch? Welche Konsequenzen hat das für ihre Einstellung zum Leben?
- (b) „Das Vorlesen spielt eine große Rolle nicht nur in Hannas, sondern auch in Michaels Leben.“ Inwiefern bist du auch dieser Meinung?

Aufgabe 4C**[45]**

Schreibe einen Aufsatz von **nicht mehr als 400 Wörtern auf Deutsch** zu **einer** der beiden Fragen (a) **oder** (b).

Wähle die Region, über die du NICHT in deinem Exposé gesprochen hast.

1. Städte und Landschaften an Nord- und Ostsee

- (a) Welche Folgen hatte die Wiedervereinigung für das Leben an der Ostseeküste, und was war an diesen Veränderungen gut oder weniger gut?
- (b) Welche Stadt in Schleswig-Holstein findest du besonders interessant, und warum?

2. Berlin und das Land Brandenburg

- (a) Welche wirtschaftlichen und sozialen Faktoren bestimmen deiner Meinung nach das Leben in Brandenburg?
- (b) Die Hauptstadt Berlin hat die höchste Arbeitslosenquote in Deutschland. Wie ist das zu erklären?

3. Westfalen und das Land am Niederrhein

- (a) Welche Landschaft oder Landschaften in dieser Region findest du besonders attraktiv, und welche Formen der Erholung bieten sie den Stadtbewohnern?
- (b) Seit dem Rückgang des Kohlebergbaus hat das Ruhrgebiet seine Bedeutung verloren. Inwiefern bist du auch dieser Meinung?

4. Das Land der Niedersachsen

- (a) Welche Bedeutung hat Hannover als Hauptstadt und Messestadt?
- (b) Vom Meer bis zum Harz: Die Landschaften dieser Region sind sehr verschieden. Welche Bedeutung hat das für die Wirtschaft Niedersachsens?

5. Land der Mitte: Hessen und Thüringen

- (a) Hier, mitten in Deutschland kreuzen sich viele Wege. Welche Bedeutung hatte und hat das für Kultur und Wirtschaft dieser Region früher und heute?
- (b) Inwiefern hat sich das Leben dieser Region in den letzten 25 Jahren geändert?

6. Sachsen und Sachsen-Anhalt

- (a) Wo liegt deiner Meinung nach der wirtschaftliche Schwerpunkt dieser Region? Begründe deine Meinung anhand von Beispielen.
- (b) Seit der Wiedervereinigung ist der Tourismus in Sachsen viel schneller als in den westlichen Bundesländern gestiegen, aber langsamer als in anderen östlichen Bundesländern. Welche Gründe hat das deiner Meinung nach?

7. Das Rheinland und die Pfalz

- (a) Rheinland – Weinland. Welche Rolle spielt dieser Wirtschaftszweig im Leben der Region?
- (b) Welche Stadt im Rheinland findest du historisch oder kulturell interessant, und warum?

8. Das Land der Schwaben

- (a) In Baden-Württemberg ist die Zahl der Ausländer sehr hoch. Wie ist das zu erklären, und welche Bedeutung hat das für die Wirtschaft des Landes?
- (b) In welchem Teil des Landes Baden-Württemberg würdest du Urlaub machen, und warum?

9. Bayern und Franken

- (a) Bayern lockt mehr Touristen an als alle anderen Regionen. Wie ist das zu erklären?
- (b) Außer München gibt es in dieser Region viele andere historische Städte. Welche Bedeutung haben sie? Welche ist deiner Meinung nach die interessanteste Stadt, und warum?

BLANK PAGE



**GCE A Level
TAG Uwch**

1224/01-A

1224/51-A

**GERMAN GN4 – Folder
ALMAENEG GN4 – Ffolder
Listening, Reading and Writing
Gwrandio, Darllen ac Ysgrifennu**

A.M. MONDAY, 9 June 2014

A.M. DYDD LLUN, 9 Mehefin 2014

3 hours

3 awr

The folder need not be handed in with your answer book.
Nid oes angen cyflwyno'r ffolder gyda'ch llyfr ateb.

Die *Zwangsköchin:

Moderne Sklaverei in Deutschland?

Als die äthiopische Köchin Lakech Demise (Name geändert) das Angebot bekam, als Spezialitätenköchin in Berlin zu arbeiten, war sie sehr glücklich. Sie reiste mit einem Visum legal nach Deutschland ein. Aber als sie anfang zu arbeiten, kam die bittere Enttäuschung: Ihr Chef erklärte ihr plötzlich, dass sie ein Jahr lang ohne Lohn arbeiten müsse, um ihre Reisekosten abzuarbeiten: 7 Tage die Woche, meist 19 Stunden am Tag. Als sie krank wurde, teilte ihr der Chef nach dem Krankenhausaufenthalt mit, dass sie jetzt auch noch die Rechnung dafür abarbeiten müsse. Dass sie krankenversichert war, wusste sie nicht. Schließlich gelang ihr mit Hilfe eines Stammgastes im Restaurant die Flucht. 500 Euro Lohn hat sie für eineinhalb Jahre Arbeit in dem Restaurant bekommen, das ein großes Berliner Stadtmagazin wegen seiner guten ethnischen Küche empfiehlt.



Off ausgebeutet: ausländische Köche und Köchinnen...

Es ist ein Fall von vielen. Nur wenige dieser Fälle werden bekannt, und nur selten kommen die Täter vor Gericht. Maria Giammarinaro ist die Sonderbeauftragte für *Menschenhandel. Sie nennt solche Arbeits- und Lebensverhältnisse, die es heute überall in Europa und auch mitten in Deutschland gibt, "moderne Sklaverei".

Oft steht sie im direkten Zusammenhang mit *Menschenhandel. Unter *Zwangsarbeit versteht man nicht nur schlechte Arbeitsbedingungen und geringen Lohn, sondern auch, dass die Menschen keine Alternative haben. Sie können sich nicht frei entscheiden, zum Beispiel, weil ihnen Gewalt angedroht wird oder der Pass weggenommen wurde.

Warum sind Menschen überhaupt bereit, unter diesen unmenschlichen Bedingungen zu arbeiten und zu bleiben? Vor allem um ihren Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen und ihnen eine solide Schulausbildung zu finanzieren. Und um weitere Familienangehörige zu Hause zu unterstützen.

Erst im Jahr 2000 haben sich die Vereinten Nationen auf ein Menschenhandels-Protokoll, das so genannte Palermo-Protokoll, geeinigt. Dort wird der Menschenhandel definiert. Neben der sexuellen Ausbeutung und der Prostitution wird erstmals auch die *Zwangsarbeit als schwere Form von *Menschenhandel anerkannt. In Deutschland stehen *Menschenhandel und Ausbeutung am Arbeitsplatz seit 2005 unter Strafe.



...und junge Migrantinnen im Rotlichtviertel



Amnesty-Protest gegen *Menschenhandel: Die ‚Neue‘ als Souvenir im Handgepäck

Genau Zahlen darüber, wie viele Menschen Opfer von Menschenhandel und Arbeitsausbeutung sind, gibt es kaum. Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) schätzte, dass es im Jahr 2005 weltweit rund 12,3 Millionen Menschen gab, die Opfer von *Zwangsarbeit waren. Das Bundeskriminalamt (BKA) untersuchte im vorigen Jahr nur 24 Fälle von *Menschenhandel und Arbeitsausbeutung. Das Problem: Die Opfer sind von ihren Tätern abhängig und gehen nicht zur Polizei. Denn sie haben Angst, in ihr Herkunftsland abgeschoben oder bestraft zu werden, weil sie illegal im Land sind – auch wenn das nicht stimmt. Denn sie



kennen die Gesetze nicht.

Nicht selten arbeiten sie in Diplomatenhaushalten. Doch Diplomaten genießen Immunität, und es ist deshalb äußerst schwierig, sie zu bestrafen. Zu einem Strafprozess wegen *Menschenhandels und/oder Arbeitsausbeutung kommt es deshalb nur äußerst selten. Zum Beispiel gab es in Berlin und Brandenburg zwischen 2005 und 2009 insgesamt 98 Untersuchungen wegen *Menschenhandels und Arbeitsausbeutung. Nur in einem einzigen Fall kam es tatsächlich zu einem Gerichtsurteil. Der Chef der äthiopischen Spezialitätenköchin Lakech Demise wurde zu sechs Monaten *auf Bewährung verurteilt.

Text adapted from/Testun wedi'i addasu o fluter.de, Bundeszentrale für politische Bildung

- * Menschenhandel = *human trafficking/masnachu pobl*
- * Zwang, zwingen = *force, compel/gorfodi*
- * auf Bewährung = *suspended sentence/dedfryd ohiriedig*

END OF PAPER / DIWEDD Y PAPUR